

- Genehmigung steht noch aus
 genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an stura-protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Fabian Schwamb (Altphilologie), Christian Kröper (Anglistik), Matthias Friedrich (Archäologie und Altertumswissenschaften), Ute Hoffmann (Biologie), Rebecca Leins (EZW), Judith Horwath (Geographie), Lucas Militello (Kunstgeschichte), Thomas Seyfried (Mathematik), Aphrodite Adamidou (Medizin), Philipp Rack (Politik), David Hiss (Psychologie), Jonathan Kirschke-Biller (Rechtswissenschaften), Helene Thaa (Soziologie), Kevin Hättig (TF), Eva Langowski (Zahnmedizin), Rebekka Blum (Initiative AgD), Milena Stegener (Initiative CampusGrün), Nils Lange (Initiative Juso-HSG), Aljoscha Hartmann (Initiative Linke SDS), Richart Rietzel (Initiative Menschenrechte für die Poolkatze), Martina Schäfer (Initiative OFaMed)
Gäste: Sina Elbers (Geschichte), William Glover, Timur Cinar, Karina Reckling (CampusGrün), Matthieu Pinger (Psycho), Tilmann Bühner (Sport), Mose Vetzler (Sport)

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Bericht SWFR-Verwaltungsrat
- 3) Gender-Referat
- 4) Wahlkoordination

TOP 2 Abstimmungen

TOP 3 Verteilen der Berta

- 1) Verteilen am 3. und am 17. Juli
- 2) Zukünftige Regelung

TOP 4 Finanzanträge

- 1) Archäologie und Altertumswissenschaften
- 2) Kunstgeschichte

TOP 5 Einmalige Mandatierung Andreas Hanka für LAK- Vertretung

TOP 6 Anträge zur Mensa von CampusGrün

- 1) Halbe Portionen in der Mensa
- 2) Vegane Mensa

TOP 7 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

19 Mitglieder sind anwesend. Damit ist der StuRa beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll, das damit genehmigt ist.

3) Vorschläge zur TO

Die Wahlkoordinationsstelle hält spontan einen Bericht. Sonst gibt es keine weiteren Vorschläge zur Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

http://www.fspolitik.de/wp-content/uploads/2014/01/2014-06-24_Vorstandsbericht.pdf

Vorstand: Gibt es Berichte der Vorbereitungsmaßnahmen zur Umstellung auf Bachelor/Master-Ordnungen fürs Lehramt? In einigen Fakultäten scheint da schon etwas zu laufen.

Geschichte: Die Gremien, in denen das passiert, sind doch die Studienkommissionen und die Fakultätsräte, und da sitzen ohnehin Studis drin.

Anglistik: In der Philologischen Fakultät sind die entsprechenden Papiere bereits fertig, und wir wurden gebeten, da mal drüber zu schauen. Man muss da sehr dahinter sein, sonst geht das an den studentischen Mitgliedern vorbei.

Politik: Lieber Vorstand, setzt Euch doch bitte mal mit den Theatergruppen auseinander, damit die ihre Anträge insoweit koordinieren können, dass nicht einzelne Gruppen leer ausgehen.

2) Bericht SWFR-Verwaltungsrat

Die beiden studentischen Vertreter stellen aktuelle Entwicklungen und die Tagesordnung der anstehenden Sitzung des Verwaltungsrats vor.

Angesprochen werden sollen:

- Neubau Händelwohnheim (viele Einzimmerwohnungen, Kritik von Studierenden, Gestaltungsberat, Kosten, Barrierefrei?)
- FAZ-Lounge
- Biofleisch in den Mensen
- Essensreste in den Mensen
- Freies Trinkwasser
- Vergabeverfahren Wohnheimsplätze
- GEZ in Wohnheimen

CampusGrün: Kann man vielleicht mal eine Regelung zu GEZ-Gebühren in den Wohnheimen findet?

Timur: Ja, das ist eine gute Idee. Wir können uns jetzt für die Sitzung am Freitag ja nicht mehr

mandatieren lassen, aber wir können bei der unverbindlichen Vorbesprechung ansprechen.

3) Gender-Referat

Die Genderreferentin ist anwesend und stellt vor, was das Referat in diesem Semester so getan hat. Der Bericht kann dem aktuellen Boten-VS entnommen werden.

4) Wahlkoordination

Medizin: Wäre es möglich, alle Initiativen ausgeschrieben an den Wahllokalen auszuhängen? Auf den Zetteln stehen nur die Abkürzungen

Wahlkoordination: Höchstwahrscheinlich kriegen wir das hin. Ich muss das aber mit der WSSK absprechen.

Medizin: Warum stehen die Fächer der Studierenden auf der Initiativwahlliste?

Wahlkoordination: Wir werden das in den Katalog mit Änderungen der Wahlordnung aufnehmen.

FHU: An der Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen gibt es zwei Räume. Warum ist das so?

Wahlkoordination: Uns wurde gesagt, dass der Raum direkt benachbart liegt. Ich werde mit dem Wahlausschuss reden, dass der Raum besser ausgeschildert wird.

Mathe: Das hat übrigens die Leiterin des dezentralen Wahlausschusses eigenmächtig beschlossen. Man sollte sich darüber beim Wahlleiter beschweren, weil es ja vor allem die Uni war, die Wert darauf gelegt hat, dass die Wahlen gleichzeitig anstehen.

TOP 2 Abstimmungen

Vielen Dank an die Auszählenden!

Ergebnisse: http://www.fspolitik.de/wp-content/uploads/2014/01/2014-06-24_StuRa_Abstimmungsergebnisse.pdf

TOP 3 Verteilen der berta

1) Verteilen am 3. und am 17. Juli

Präsidium: Die nächsten Termine stehen fest. Welche Fachbereiche oder Initiativen erklären sich dazu bereit, die berta zu verteilen?

Die Politik verteilt am 3. in der Rempartstraße, CampusGrün am 17. ebenda. Vielen Dank! Es fehlen noch Freiwillige fürs Institusviertel und nach Möglichkeit für die anderen Institute. Gerne können die Ausgaben an weiter entfernt liegende Institute auch per Hauspost geschickt werden. Falls Ihr das wünscht, meldet Euch einfach beim Vorstand, dem Präsidium oder dem Pressereferat.

2) Zukünftige Regelung

Präsidium: Für die Zukunft würden wir gerne wieder eine Liste führen, welche FB und Initiativen das Verteilen übernehmen, nach Möglichkeit auf Grundlage einer zu Beginn des Semesters erstellten Liste mit Verteilungsterminen. [Es gibt keine Widerrede dagegen].

TOP 4 Finanzanträge

1) Archäologie und Altertumswissenschaften

http://www.fspolitik.de/wp-content/uploads/2014/01/Finanzantrag_FBArch%C3%A4ologie.pdf

Ein Vertreter des FB ist anwesend und stellt den Antrag vor. Der Antrag wird im StuRa gestellt, weil das FB-Budget schon durch zahlreiche andere Aktionen der Fachschaft ausgeschöpft ist [großes Lob dafür!].

2) Kunstgeschichte

<http://www.fspolitik.de/wp-content/uploads/2014/01/Finanzantrag-Kunstgeschichte.pdf>

Eine Vertreterin des FB Kunstgeschichte stellt den Antrag vor. Es handelt sich dabei um die erste mehrtägige studentische Exkursion der Kunstgeschichte.

Archäologie: Wie hoch ist die Eigenbeteiligung?

Kunstgeschichte: Wir haben erstmal 30 € Fahrtkosten fix veranschlagt und dann festgelegt, dass die Leute so viel bezahlen, wie ihnen möglich ist.

Biologie: Da Ihr die Exkursionen ja für das Studium braucht: habt ihr bei der Fakultät angefragt, ob sie Euch unterstützen?

Kunstgeschichte: Es wird nur eine große Exkursion nach Rom unterstützt von der Fakultät. Das Entgegenkommen des Instituts war bisher, dass wir dafür einen Schein bekommen.

Finanzen: Beide Anträge gehen an den Sondertopf Fachbereiche, in dem noch 9800 € von 15000 € sind.

TOP 5 Einmalige Mandatierung Andreas Hanka für LAK-Vertretung

Vorstand: Die nächste LAK-Sitzung findet in Heilbronn statt. Unsere Außenreferentin ist an diesem Termin leider verhindert, allerdings ist unser SoH-Referent und Uniratsmitglied zu dieser Zeit in Heilbronn und könnte diese Vertretung wahrnehmen. Er ist selbst häufig hier, legt Wert auf die Rückkopplung im StuRa und wird sich ans imperative Mandat halten. Bitte stimmt das in den FB ab.

TOP 6 Anträge zur Mensa von CampusGrün

Karina und Milena von CampusGrün anwesend und stellen

1) Halbe Portionen in der Mensa

http://www.fspolitik.de/wp-content/uploads/2014/01/Antrag_Mensa_halbe_Portionen.pdf

JuSo: Warum führt ihr das Tagesgericht in der Rempartstraße nicht auf? Gerade da sind die Portionen sehr groß?

CampusGrün: Das ist das Fließbandgericht, da wären halbe Portionen mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden. Essen 1 und 2 werden geschöpft, da geht das auf jeden Fall.

Zahnmedizin: Ich könnte mir vorstellen, dass das Studierendenwerk dann anführen wird, dass alle sich nur noch halbe Portionen holen und dann zum Nachschlag gehen werden.

CampusGrün: Das ist ein guter Einwand, wir werden uns da was überlegen. Aber im Prinzip ist das ja auch jetzt schon möglich, wenn man sich zum Beispiel ein Essen teilt.

Kunstgeschichte: Eine halbe Portion müsste ungefähr zwei Drittel kosten, und da würde sich die Ersparnis für viele nicht lohnen.

Anglistik: Ich begrüße den Antrag sehr, allerdings besteht das Problem, dass das Mensa-Personal manchmal sehr ungerne mit den Studierenden kommuniziert.

Präsidium: Bekommt man denn generell kleinere Portionen, wenn man danach fragt?

CampusGrün: Ja, das geht, allerdings bekommt man dafür keinen Preisnachlass, und das wäre sehr wünschenswert, da ja das Studierendenwerk ebenfalls im Einkauf sparen könnte.

2) Vegane Mensa

http://www.fspolitik.de/wp-content/uploads/2014/01/Antrag_Mensa_vegan.pdf

CampusGrün: Wir sind selbst seit langem dahinter, dass das vegane Angebot der Mensa verbessert wird. Das Studierendenwerk hat viel davon auch erreicht, aber es könnte noch mehr getan werden.

Politik: Wie schätzt ihr die Chancen ein, dass sich tatsächlich was tut?

CampusGrün: Auf Dauer wird sich da wahrscheinlich schon was tun, aber die Mensen in Freiburg sind da nicht so schnell wie andere, weniger grüne Unistädte.

Soziologie: Donnerstags gibt es gar nicht unbedingt einen veganen Nachtisch, das halte ich für ein Gerücht.

CampusGrün: Das Studierendenwerk hat das selbst so veröffentlicht.

Gast: Das Studierendenwerk rühmt sich selbst damit, dass es seit diesem Jahr zweimal wöchentlich im Institutsviertel und in der Rempartstraße veganes Essen gibt. Stimmt das soweit?

CampusGrün: Größtenteils, aber manchmal ist das zwar ausgeschrieben, aber dann ist das Essen doch nicht vegan. Wir wollen niemanden zu irgendwas zwingen, aber die Möglichkeit sollte gegeben sein.

Präsidium: Eine kleine Anekdote: Die Mensa Rempartstraße war wohl die erste Mensa Deutschlands, die täglich ein vegetarisches Gericht angeboten hat. Es gibt Geschichten, dass Studierende damals mit dem Mensateam gemeinsam gekocht haben, um die Möglichkeit dieses Unterfangens unter Beweis zu stellen.

Biologie: Es gibt in Berlin eine rein vegane Mensa. Könnte man nicht dort nach Rezepten fragen?

CampusGrün: Das haben wir getan, es mangelt wirklich nicht an Rezeptvorschlägen, teilweise mit einer genauen Auflistung der Bestellmöglichkeiten in großen Mengen. Es scheint einfach am Willen zu fehlen.

Präsidium: Dieser Antrag wird dann als Alternativantrag abgestimmt werden.

TOP 7 Termine und Sonstiges

Es sind Uniwahlen! Wer noch nicht gewählt hat, möge das bitte noch tun!

Am Mittwoch findet ab 16 Uhr die Wahlparty im Studierendenhaus statt.

6. Juli: Kleidertausch in der Mensa Rempartstraße bzw. im Mensagarten.

Ab nächster Woche werden sehr viele Ämter der VS ausgeschrieben, allen voran Vorstands- und Präsidiumsamt. Bewerbt Euch!